

## Jahresprogramm 2019 des Stadtverbandes

- 06.03. Jahresempfang mit Fischessen für Kulturschaffende in den Mitgliedsvereinen
- 22.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 07.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“
- ? Fortbildungsveranstaltung „Flyer-Erstellung“
- 25.05. Kultur-Tagesfahrt Thalmässing, Bärbelgarten, Plankstetten
- ? Sommerfest
- ? Kulturfahrt BAVARIA Filmstudios München
- 14.07. „Fest der Kulturen“
- 14.09. Stadtteilwanderung der Kulturvereine nach Frauenaurach
- 19.10. Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2020
- Herbst „Jazz meets Blasmusik“
- 07.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Ochsenfurt“

Der Erlanger Rückert-Kreis lädt ein zur

### 16. Rückert-Vorlesung „Rückert und das Persische Kaiserreich“

Prof. Dr. Stephan Conermann

**Do, 16. Mai 2019, 18 Uhr s.t.**  
**Kollegienhaus, Senatssaal Raum 1.011,  
Universitätsstr. 15, Erlangen**  
Eintritt frei

### Freier Eintritt ins Stadtmuseum

Vom 16. April bis 29. Juni 2019 gilt im Erlanger Stadtmuseum wieder „Eintritt frei“. Zwischen zwei Sonderausstellungen wird die Stadtgeschichte Erlangens in den Fokus gerückt: Spezialführungen durch die Dauerausstellung thematisieren Erlangen als Hugenottenstadt, Universitäts- und Siemensstadt, und widmet sich der Ur- und Frühgeschichte.

## kurz & bündig

Fr, 3. Mai, 9:30 Uhr, DHB Erlangen, Hauptstr. 55 (im Altstadtmarkt); Vortrag „300 Jahre Musiktheater in Erlangen“; Jens Voskamp Musikredakteur der Nürnberger Nachrichten

Sa, 4. Mai, 10 Uhr, Treffpunkt Hbf Erlangen Westausgang; Radwanderung des Fränk-Schweiz-Vereins „Zum Fürther Felsenkeller“

Do, 9. Mai, 19 Uhr, Pacellihaus, Sieboldstraße 3; Vortrag von Andreas Zumach „Der Nahe Osten - Pulverfass mit brennenden Luntten – Was tun?“ Eine Veranstaltung der Deutschen FriedensGesellschaft DFG

Sa, 11. Mai, 8 Uhr, Treffpkt. Hbf Erlangen; Tageswanderung des Fränk. Albvereins ins Ailsbachtal (Tüchersfeld - Oberailsfeld – Behringersmühle)

24. / 25. / 26. Mai, 19:30 Uhr, Pacellihaus, Sieboldstr. 3; „Gelber Vogel“ Theateraufführung der STUDIOBÜHNE Erlangen

*Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion*

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 12 – 16 Uhr.

[geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449  
eMail: [doris.vittinghoff@gmail.com](mailto:doris.vittinghoff@gmail.com)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)



# VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Mai

Ausgabe 5/2019

### Vom Wetter verwöhnt: Der „Erlanger Frühling“ 2019

Der Musikverein Büchenbach weckte die Aufmerksamkeit der Besucher für das Programm der Kulturvereine mit einem Defilee vom Rathausplatz durch die Fußgängerzone und geleitete sie auf den „Platz der Vereine“, dem Neustädter Kirchenplatz.

Dort hatten 25 Vereine und Gruppen Infostände aufgebaut, um über ihre Aktivitäten zu informieren, aber auch um das Publikum mit nationalen und internationalen Schmanckerl zu verwöhnen. Auf der Bühne gab es zwischen dem Auftakt mit dem Musikverein Büchenbach und dem Abschluss durch die Siemens Healthcare Concert Band ein



Foto: Barbara Warner EFA

Schautanzgruppe „Lollipop“ der Narrlangia Rot-Weiß

buntes Programm im 20-Minuten-Takt mit Folklore, Gesang und Tanz von Gruppen aus den Mitgliedsvereinen. Besonders für die Kinder hatte der Stadtverband auch wieder den Zauberer bestellt, der bei seinen Vorführungen dicht umlagert war und anschließend durch die Reihen zog.

### Frauenpower an der Spitze Doris Vittinghoff, die neue Stadtverbands-Vorsitzende

Die gebürtige Oberfränkin Doris Vittinghoff lebt seit ihrer Studienzeit in Erlangen.



Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik in Erlangen und Rennes, sowie einigen Jahren im Schuldienst, wechselte sie in den 1980er Jahren in die Industrie und kam zur Medizintechnik

von Siemens - heute Healthineers. Dort arbeitete sie mit ihrem Team die Unternehmensgeschichte auf und richtete eine Sammlung von medizinischen Geräten ein. Im Jahre 2014 wurde das „Siemens MedMuseum“ eröffnet, dessen verantwortliche Kuratorin sie bis 2017 war. Seit Herbst 2017 ist sie ehrenamtlich im Vorstand der Siemens Med-Pensionäre tätig. Außerdem leitet sie den Kunstkreis des Erlanger DHB. Doris Vittinghoff treibt gerne Sport, liest viel, beschäftigt sich mit Geschichte und Kunstgeschichte, geht gerne und häufig auf Reisen.

Im Stadtverband will sie durch persönliche Präsenz und Dialog das Miteinander und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen und zu anderen Institutionen aktiv fördern. Die kulturelle Unterstützung der aktiven Städtepartnerschaften Erlangens ist ihr aufgrund ihrer persönlichen Ausrichtung und der früheren beruflichen Tätigkeit ein Herzensanliegen.

# Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein 40 Jahre Tanz- und Späldeel Leba

Am 9. November 1957 lud das Ehepaar Karl und Hildegard Haenel zur Gründungsversammlung der „Pommernjugend Erlangen“ und zur ersten Gruppenstunde in den Erlanger Volksgarten ein. Das Ehepaar musste 1945 aus ihrer Heimat Hinterpommern fliehen. Den Haenels lag es am Herzen pommersches Kulturgut in Lied, Tanz, Tracht und Brauchtum zu pflegen, zu erhalten und öffentlich darzustellen.

Die Pommernjugend Erlangen wuchs damals sehr schnell und es konnten gleich mehrere Kinder- und Jugendgruppen gebildet werden, die nach pommerschen Flüssen benannt wurden. So entstand 1960 die Tanzdeel Rega, die bis 1974 viele Erfolge im In- und Ausland hatte. 1971 wurde die nächste heranwachsende Jugendgruppe „Ihna“ von Sohn Eike Haenel übernommen. Die Gruppe ist noch heute aktiv. 1973 übernahm dann wieder Hildegard Haenel die nächste Jugendgruppe, die sich Tanzdeel Leba nannte.

Leba gründete im Dezember 1978 den neuen Verein „Pomerania“, dem die Tanzdeel und eine Kindergruppe angehörten. Eine heranwachsende Jugendgruppe erhielt 1981 den Namen Späldeel Leba mit Hildegard Haenel als Leiterin. 1987 wurden Tanzdeel und Späldeel zusammengelegt und der Verein in Tanz- und Späldeel Leba umbenannt. Heute hat die Leba 78 Mitglieder, aufgeteilt in zwei Gruppen: der **Lütten-tanzdeel Leba**, einer Kindergruppe von 4 – 13 Jahren unter Leitung von Tanja Dierks und Bianka Pabst und der Tanz- und Späldeel Leba mit Mitgliedern im Alter ab 13 Jahren mit Gruppenleiter Roland Kunz. Beide Gruppen trainieren



Der Stadtverband Kultur freut sich jedes Jahr aufs neue, wenn die Gruppen der Leba das Kulturprogramm beim Erlanger Frühling bereichern

getrennt, jeweils einmal wöchentlich.

Leba hat im Schnitt 15 – 20 Auftritte im Jahr. Dabei ist die Kindergruppe des Öfteren in Seniorenheimen unterwegs, bei Tanzeinlagen auf Geburtsfeiern o.ä. Größere Auftritte bilden die Feierlichkeiten des Bundes der Vertriebenen und andere Kulturveranstaltungen. Am größten und schönsten sind natürlich die Auslandsfahrten, die ganz im Sinne des Jugendkulturaustausches stattfinden. So war die Tanz- und Späldeel Leba 1973 in Schweden, 1974 Dänemark, 1976 Kanada Ontario, 1986 USA Wisconsin, 1988 Malta, 1990 Polen Bütow, 1993 und 2010 USA Wisconsin, 2013 Polen Kolberg, 2014 Tschechien Prag, 2017



Zu Besuch im Museumsdorf in Kluki am Lebasee, Pommern Polen

Brasilien Esperito Santo, Mai 2018 Polen Lebasee, Sep. 2018 Polen Kolberg. Mit einer Gruppe in Wisconsin (USA) verbindet Leba eine dicke Freundschaft. Es handelt sich bei den dortigen Mitgliedern um Nachfahren pommerscher Auswanderer. Die Tanzgruppe wurde 1977 vom Ehepaar Haenel gegründet. 2017 freute man sich über die Einladung einer brasilianischen Gruppe aus Santa Maria de Jetiba (Esperito Santo). Auch dort handelt es sich bei vielen Mitgliedern um Nachfahren von deutschen Auswanderern. Diese Gruppe wird 2019 zum Gegenbesuch in Erlangen erwartet.



Lüttenanzdeel der Leba

Leba baut auf Tänze, in denen das alte pommersche Brauchtum tänzerisch dargestellt wird, z.B. eine pommersche Hochzeit, der Frühlingstanz, der Erntetanz, Ostereier bemalen und das Osterwasser holen. Die Choreographie zu diesen Tänzen stammen meist von der Gründerin Hildegard Haenel. Außerdem sind auch alte original überlieferte Tänze im Programm. Ein Highlight ist der Schwertertanz, der älteste überlieferte Tanz. Er wurde schon von Tacitus in seiner Germania erwähnt. Im Schwertertanz wird der im Kampf getötete Mann zum ewigen Leben wiedererweckt. Getanzt wird dabei mit echten Schwertern.

Ein weiteres Highlight und ein Tanz der nie fehlen darf, ist der pommersche Krakowiak, in dem die Jungs teilweise sehr akrobatische Solos zeigen. Es ist der Lieblingstanz aller Pommern und wurde früher auf jedem Fest getanzt.

Hilke Meier, Tanzleiterin Tanz- und Späldeel Leba

## Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Tanz- und Späldeel Leba

22. Juni 2019, 19 Uhr  
Redoutensaal, Theaterplatz 1  
Bunter Folkloreabend mit  
internationalen Gästen aus  
Brasilien und Polen

## Neu im Stadtverband

Die Vorstandschaft hat in der Aprilsitzung zwei Vereine neu aufgenommen:

**Bridge-Club Erlangen e.V.** fördert das weltweit verbreitete Kartenspiel „Bridge“ durch Unterricht, Spieleabende, Clubturniere . . . Bridge ist praktizierter Denksport, ist Spannung und Entspannung zugleich.

[www.bridgeclub-erlangen.de](http://www.bridgeclub-erlangen.de)

**Bürgerverein Sieglitzhof e.V.** 1984 als „Bürgerkreis“ gegründet, 2001 als Verein eingetragen mit dem Ziel, das „Miteinander“ im Stadtteil zu fördern. Dies erfolgt insbesondere durch Organisation des Bürgerfestes.

[www.erlangen-sieglitzhof.de](http://www.erlangen-sieglitzhof.de)

## Her Sacred Spirit Chorkonzert

mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Brahms, M. Reger, E. Whitacre u.a.

25. Mai 2019, 20 Uhr  
Kirche Heilig Kreuz, ER-Bruck

VOCANTA Erlanger Chor  
Leitung: Joachim Adamczewski

Eintritt: 12,-/8,- Vvk: erlangen-ticket, Fuchsenwiese 1, Pfarramt Hl. Kreuz, AK